



Home > Sportarten > Rhythmische Gymnastik > Aktuelles > WM RG 2011

## WM Rhythmische Gymnastik 19. - 25. September 2011 in Montpellier (FRA)

- [WM Ticker](#)

### Grandiose Leistungen – Bravo



Foto: Billy Beninger

Ein grosser Tag für die Rhythmische Gymnastik in der Schweiz – die Schweizer Gruppe turnt sich an den Weltmeisterschaften Rhythmische Gymnastik in Montpellier (Fr) mit ihrer faszinierenden Band/Reif-Übung mit 25,850 Punkten auf den vierten Platz im Gerätefinal und das an ihrem ersten WM-Final. Bis vor der letzten Gruppe aus Bulgarien (dem späteren Weltmeister) lag die Schweiz sogar noch auf dem dritten Platz. Obwohl die Übung nicht ganz so sauber geturnt war wie noch am Samstag, verbesserten sich die Schweizer Gymnastinnen um drei Ränge gegenüber der Qualifikation. Den Gruppen aus Russland, Japan und auch China unterliefen grobe Fehler und klassierten sich hinter der Schweiz.

#### Der vierte Rang als Zugabe

Die Leistungen des Schweizer RG-Teams an den diesjährigen Weltmeisterschaften sind ausgezeichnet. Noch nie zuvor an einer

Weltmeisterschaften sind ausgezeichnet. Auch der achte Platz im Gruppen-Mehrkampf ist grandios. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Ukraine auf Rang 7 nur 0,025 Punkte Vorsprung hatte. Ausserdem qualifizieren sie sich für den Olympia-Test-Event im Januar 2012. Damit erzielten die Schweizerinnen die besten WM-Resultate aller Zeiten. Der vierte Platz im Band/Reif-Final ist noch das Tüpfelchen auf dem «i».

#### Harte Arbeit belohnt

Diese hervorragenden Ergebnisse im Jahr vor den Olympischen Spielen, in dem das Niveau besonders hoch ist, zeigen, dass die Schweizer Gymnastinnen mit der Weltspitze mithalten können. Sie arbeiten alle sehr hart und wurden belohnt. «In der Woche vor der WM begannen sie jeden Tag um halb 8 mit dem Ballettraining», erzählt Balletttrainerin Céline Chavanne-Schumacher. Nun können die Schweizerinnen endlich die Früchte ihrer harten Arbeit ernten.

Erschwerend kam hinzu, dass zwei Monate vor der WM eine Gymnastin verletzungsbedingt ausfiel und die 16-jährige, international noch unerfahrene Stephanie Kälin integriert werden musste. Erst drei Wochen vor Beginn der WM erfuhr man auch klar, dass sie in Montpellier auch zum Einsatz kommt. «Damit hatte ich nicht gerechnet. Wie vor den beiden Weltcup, die ich im August bestreiten durfte, sah ich eine grosse Chance, hatte aber gleichzeitig Angst. Angst zu versagen und das Team zu enttäuschen», beschreibt Kälin ihr Gefühl vor der WM. Umso glücklicher ist sie, dass die Resultate so super sind. «Obwohl ich mich ärgerte, dass mir ausgerechnet an der WM ein kleiner Fehler unterlief», so die 16-Jährige weiter.

«Die Rhythmische Gymnastik war im Schweizerischen Turnverband bereits zweimal in Frage gestellt worden war. Es macht mich sehr glücklich, dass wir das in uns gesetzte Vertrauen mit diesen sensationellen Leistungen bestätigen konnten», freut sich Netzschwitz.

#### Schweizer Team kann stolz sein

Die Schweizerinnen beenden den Gruppen-Mehrkampf vom Samstag, 25. September 2011 auf dem achten Rang. Ausserdem qualifizierte sie sich als Siebte für den Gerätefinal Band/Reif vom Samstag, 24. September 2011. Die Schweiz stand vorher noch nie in einem WM-Final.

Die Schweizer Gymnastinnen zeigten eine sehr schöne, fehlerfreie Band-Reif-Choreographie und wurden dafür mit 26,300 Punkten belohnt. In diesem Jahr die bisher höchste Note für diese Übung. Mit fünf Bällen unterlief der Gruppe ein kleiner Patzer. Mit 25,525 Punkten können sie dennoch zufrieden sein.

«Die Zielsetzung des Verbandes war der zehnte Rang im Gruppen-Mehrkampf, aber in meinem Herzen war es immer der achte Platz sowie die Quali für einen Gerätefinal», freute sich Cheftrainerin Heike Netzschwitz. Das gute Publikum und die Fans der Schweizer Gruppe hätten ihren Teil zum Erfolg beigetragen.

Der achte Rang im Mehrkampf bedeutet die Qualifikation für den Olympia-Test-Event im Januar 2012 in London.

#### Podiumstraining absolviert



Foto: Peter Friedli

Übungen auf dem Podium vorführen.

Das Zeitfenster von einer halben Stunde teilten sie sich mit der Gruppe aus Weissrussland. Immer abwechselnd war mal die eine und dann die andere Gruppe an der Reihe. So turnte die Schweizer Gruppe je zweimal die Übung mit Reif/Band und die mit 5 Bällen zu Musik durch. Am Ende blieb noch kurz Zeit, um einzelne Elemente anzuschauen. «Das Podiumstraining war okay – wir brauchen ja noch Platz gegen oben für den Wettkampf», meinte Cheftrainerin Heike Netzschwitz.

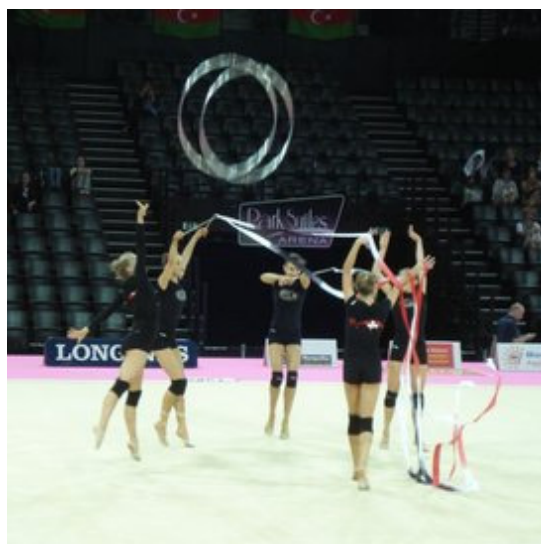


Foto: Alexandra Herzog-Vetsch

Das Schweizer RG-Team ist seit Mittwochabend in Montpellier und hat seither bereits einige Trainings absolviert. Am Freitag, 23. September 2011 konnten die Schweizer Gymnastinnen ihre beiden

Bis zum Ernstkampf am Samstagnachmittag haben die Schweizerinnen noch einige Trainingsstunden vor sich.

**TSR 2 zeigt am Samstag, 24. September 2011, um 20.30 Uhr, einen Beitrag des Schweizer Teams (Training, Interviews).**

### Grosser Schritt in Richtung Olympische Spiele 2012 steht bevor

Die Elite der Rhythmischen Gymnastik trifft sich vom 19. bis 25. September 2011 in Montpellier (Fr). 54 Nationen (WM 2010: 53 Nationen) aus allen fünf Kontinenten werden mit 155 Einzelgymnastinnen und 24 Gruppen an den 31. Weltmeisterschaften im südlichen Frankreich vertreten sein. Neben dem Kampf um den WM-Titel geht es an der diesjährigen WM auch um die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London.

Die Erst- bis Sechstplatzierten im Gruppen-Mehrkampf der Weltmeisterschaften qualifizieren sich direkt für die Olympischen Spiele 2012. Die Gruppen auf den Plätzen 7 bis 12 dürfen an den vorolympischen Test-Event (16. – 18. Januar 2012) nach London, an dem die restlichen Startplätze vergeben werden.

Das Schweizer Team tritt im Gruppenwettkampf mit fünf Bällen sowie drei Bändern/zwei Reifen an. Ende August bestritten die Schweizerinnen zwei Weltcups in Sofia (Bul) und Tel Aviv (Isr). Die dort erzielten Resultate – 6. Rang Mehrkampf in Sofia (Bul) und 7. Rang Mehrkampf in Tel Aviv (Isr) – an den Weltcups Ende August stimmen zuversichtlich, dass das gesetzte Ziel, eine Klassierung unter den ersten zehn Gruppen, erreicht werden kann.

«In den letzten Tagen vor der WM arbeiten wir sehr stark an der exakten Ausführung der Körpertechnik und Verbesserung der Synchronität», so die Schweizer Cheftrainerin Heike Netzschwitz. Ziel sei es, täglich je fünf Übungen ohne Geräteverlust zu turnen. Ebenfalls werde wöchentlich ein Testwettkampf durchgeführt, um die Wettkampfsituation zu simulieren. «Das Training verläuft planmässig und wir hoffen, dass das Team den WM-Wettkampf gut meistern wird.»

### Das Schweizer Team ist bestimmt

Der Schweizerische Turnverband (STV) hat folgende Gymnastinnen für die Weltmeisterschaften Rhythmische Gymnastik vom 19. bis 25. September 2011 in Montpellier (Frankreich) selektioniert:

- Capucine Jelmi (19), Hauterive, GR Neuchâtel / RLZ Bern
- Stephanie Kälin (16), Uster, RG Opfikon Glattbrugg / RLZ Zürich
- Nathanya Köhn (18), Balgach, RG Berneck / RLZ Chur
- Marine Périchon (17), Plan-les-Ouates GE, Chêne Gymnastique Genève / RLZ Genf
- Carol Rohatsch (18), Wädenswil, RG Rüslikon / RLZ Zürich
- Lisa Tacchelli (22), Moleno, SFG Biasca / RLZ Tessin

Cheftrainerin (1. v. l.): Heike Netzschwitz  
Nationaltrainerin (2. v. r.): Vesela Dimitrova

Ballettrainerin (1. v. r.): Céline Chavanne Schumacher

Die siebte Kader-Gymnastin, Souheila Yacoub (19, Genf, Chêne Gymnastique Genève / RLZ Genf), hat sich einen Bänderriss am Knöchel zugezogen und muss auf die WM verzichten.

An den Weltmeisterschaften 2011 geht es unter anderem um die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012 in London. Olympisch sind der Einzel- und der Gruppen-Mehrkampf. Die Schweizerinnen starten im Gruppen-Mehrkampf. Dieser besteht aus zwei Übungen, in denen jeweils fünf der sechs Gymnastinnen eines Teams zum Einsatz kommen.

Die Erst- bis Sechstplatzierten im Gruppen-Mehrkampf der WM in Montpellier qualifizieren sich direkt für die Olympischen Sommerspiele 2012. Die Gruppen auf den Plätzen 7 bis 12 dürfen an den vorolympischen Test-Event (16. – 18. Januar 2012), an dem die restlichen Startplätze vergeben werden.



*Das Schweizer WM-Team 2011 - Foto: Peter Friedli*

Die Zielsetzung für die Schweizer RG-Gruppe an der WM 2011 in Montpellier ist eine Klassierung unter den ersten 10 Gruppen.

---

© 2011 STV-FSG